



# Goldenes Kinderdorf

NEUES AUS DEM KINDERDORF



AUSGABE 01/2018 Würzburg - Gartenstadt Keesburg - Träger: Kind und Familie e. V.



**Editorial**



## Liebe Freunde und Förderer unseres Kinderdorfes,

in dieser Ausgabe geben wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit für und mit den Kindern hier im Goldenen Kinderdorf. Es wird berichtet über konzeptionelle Änderungen, die Gestaltung der pädagogischen Arbeit, von der erstmals stattfindenden Pfingstfreizeit und einiges mehr.

Unseren neuen und den treuen Spendern ein herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung, die wir in vielfältiger Weise erfahren konnten. Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott für diese großartigen Zeichen der Solidarität und Verbundenheit mit den Kindern und Jugendlichen hier im Kinderdorf.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und eine hoffnungsfrohe Osterzeit.

Herzlichst



Roland Elsdörfer  
Geschäftsführender Vorstand



## Grußwort



### **Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde unseres Goldenen Kinderdorfs!**

Das Jahr 2018 begann für uns mit großen Veränderungen: einige Kinder haben das Kinderdorf verlassen, so dass wir mit einer Umverteilung das Haus drei vorübergehend schließen konnten, um mit der längst überfälligen Renovierung zu beginnen. Die Arbeiten sind inzwischen schon weit fortgeschritten, ich freue mich jeden Tag, wenn ich die Baustelle inspiziere, wie schön die Räume werden. Am meisten freue ich mich aber darüber, wenn ich die Handwerker sehe, mit welcher Begeisterung sie ihre Arbeit verrichten. Besonders berührt hat mich die Äußerung eines jungen Malermeisters, der hier deshalb so gerne arbeitet, weil er weiß, für wen er das Haus so schön herrichtet. Diese Einstellung inspiriert mich jeden Tag aufs Neue. Es hilft besonders dann, wenn im pädagogischen Alltag die Anforderungen hoch sind. Die momentane Grippewelle ist z.B. die Ursache für erhöhte Belastungen der gesunden Mitarbeiter, wenn diese für kranke Kollegen selbstverständlich einspringen und ihre persönliche Planung der verdienten freien Zeit hintan stellen müssen.

Für diese Einsatzbereitschaft bedanke ich mich heute einmal ausdrücklich verbunden mit der Ermutigung, auf die mich unser junger Malermeister gebracht hat: wir wissen, für wen wir uns einsetzen!

Die kommenden Wochen sind geprägt vom Training für den Kido-Cup vom 10. – 13. 05. 2018 dieses Mal im Kinderdorf Irschenberg und von der häuserübergreifenden Pfingstfreizeit, über welche Sie in dieser Ausgabe einen eigenen Artikel finden. Für solche Aktionen werden immer auch Spendenmittel verwendet, für die wir besonders dankbar sind, weil wir dadurch den Kindern zusätzliche attraktive Möglichkeiten eröffnen.

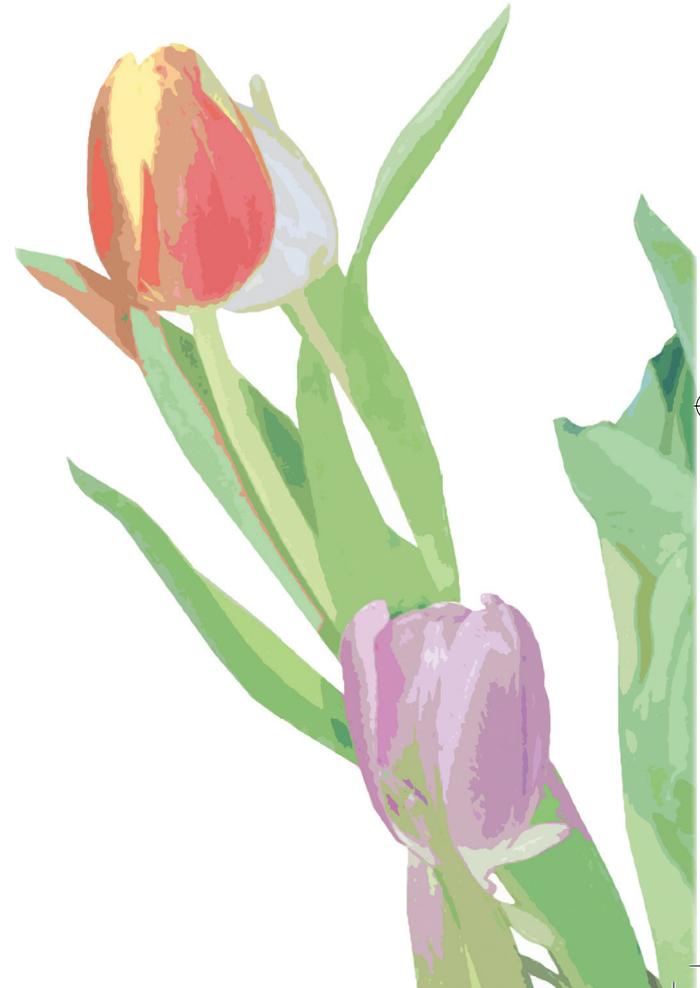
Wenn ich Ihnen heute, Mitte März schreibe, befinden wir uns mitten in der Fastenzeit. Haben Sie sich etwas vorgenommen, was Sie in den Wochen bis Ostern anders machen wollen? Die einen wählen den bewussten Verzicht auf etwas Gutes, andere wieder spricht die Aktion der evangelischen Kirche „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“ an. Egal, was Sie gewählt haben, ich wünsche Ihnen damit bereichernde Erfahrungen, die im besten Falle weit über die Fastenzeit hinausreichen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine frohe Osterzeit, die unser Denken, Reden und Tun mit Zuversicht und Hoffnung erfüllt.

Herzliche Grüße

*Gottfrieda Kues*

Ihre Gottfrieda Kues



## Pfingstfreizeit

Zusätzlich zum traditionellen Hausurlaub der einzelnen Häuser findet in diesem Jahr erstmalig eine häuserübergreifende Freizeit in den Pfingstferien statt. Dies trägt zum einen unserer neuen Betriebserlaubnis als heilpädagogische Einrichtung Rechnung, zum anderen ermöglicht dieses Setting den Kindern in altershomogenen Gruppen neue und stärkende Erfahrungen.

Die Freizeit wird von vornherein mit den Kindern geplant. Sie sind in die Planung von Mahlzeiten, Aktivitäten, dem Standort usw. mit eingebunden und übernehmen so von Beginn an Verantwortung.

Die Aktivitäten werden nach den erlebnispädagogischen Grundsätzen ausgewählt, sodass hier Ganzheitlichkeit und Gruppenorientierung im Vordergrund stehen. Auch das Lernen in Situationen mit Ernstcharakter spielt eine wichtige Rolle. Die Kinder erleben sich hierdurch selbstwirksam und stärken ihr Selbstbewusstsein und ihr Bild von sich selbst.

Zum Beispiel sind die Gruppen der älteren Kinder selbst für die Zubereitung der Mahlzeiten verantwortlich. In einer Gruppe zum Beispiel haben sich immer zwei Kinder zusammengetan, die sich eine Mahlzeit aussuchen, für den Einkauf verantwortlich sind und diese dann für die gesamte Gruppe zubereiten. Die Erzieher stehen hierbei unterstützend zur Seite.

Durch diese Art der Verantwortungsübernahme ergeben sich für die Kinder neue Handlungsfelder, sie können ihre Stärken einbringen und erleben sich in der Gruppe als wertvoll und wichtig.

Dies wird für die Kinder wie auch die Pädagogen eine neue Herangehensweise und stellt alle vor neue Herausforderungen. Es sind aber alle motiviert und beteiligen sich rege, wie der anschließende Bericht einer Jugendlichen zeigt. Wir werden Ihnen in der nächsten Ausgabe berichten, wie unsere Erfahrungen mit dieser für uns neuen Art von Freizeit waren.



Hoffen wir nun auf gutes Wetter, schöne und bereichernde Momente und ein gutes Miteinander!

C. Engesser

CARMEN ENGESSER

DIPL.-HEILPÄDAGOGIN

STV. KINDERDORFLEITUNG



Goldenes Kinderdorf

## Pfingstfreizeit

Alle Kinder wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt. Es gibt für die Kleinen eine Gruppe und für die Großen, eine für die Mädchen und eine für die Jungs. Insgesamt sind es 5 Gruppen und in jeder sind 3 Erzieher. Diese fahren in den Pfingstferien, mit jeweils 7 Kindern, zellen oder mieten Häuser. Dort machen sie einige geplante Dinge.

In meiner Gruppe sind nur Mädchen. Wir haben uns vor einigen Wochen zusammen gesetzt und überlegt, was wir machen wollen. Die Erzieher haben uns etwas für die Ausflüge vorgeschlagen und wir durften aussuchen, ob wir das machen wollen oder nicht. Wir fahren in ein anderes Kinderdorf, in Waltenburg, und darauf freuen wir uns sehr. Wir haben auch Regeln festgelegt und zum Kochen wurden wir auch aufgeteilt. Es gibt zum Beispiel Spagetti oder am letzten Tag Grillen wir. Außerdem gehen wir am zweiten Tag Kanufahren und hoffen, dass es nicht regnet. Die Erzieher hatten vor, mit uns über 12 km zu laufen, aber dann haben wir vorgeschlagen eine Schnitzeljagd zu machen. Damit waren sie einverstanden, da wir ja dann auch laufen müssen. Für die Aktivitäten wurden auch Regeln festgelegt, zum Beispiel, dass wir unsere Handys nicht mitnehmen oder sie nicht beim Kanufahren ect. benutzen. Wir können nicht viele Ausflüge machen, da wir nur einen bestimmten Betrag an Geld haben, von dem wir uns auch Lebensmittel kaufen müssen.

Ich hoffe, dass alle Spaß haben und: Auf das, dass alles toll wird!!

lea

## Unser psychologischer Fachdienst im Goldenen Kinderdorf

Seit Mitte September letzten Jahres arbeite ich im Goldenen Kinderdorf. Das letzte halbe Jahr hat mich beruflich sowie persönlich weitergebracht und bereichert. Meine Tätigkeit als Psychologin im Fachdienst empfinde ich als sehr spannend, vielseitig und herausfordernd.

In der altersgemäßen psychologischen Förderung, die in Form von Einzelstunden und Kleingruppen stattfindet, arbeite ich ressourcen- und lösungsorientiert, damit sich die Kinder selbstwirksam mit ihren positiven Seiten erleben können. Daher knüpfen die Stunden wertschätzend an die Stärken und positiven Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen an. Durch die Förderung vorhandener Ressourcen können Defizite ausgeglichen werden und Verhaltensänderungen erreicht werden. Im Vordergrund stehen häufig die Verbesserung sozialer Kompetenzen, ein angemessener Umgang mit Gefühlen, Abbau von Aggressionen, aber auch gesundheitsfördernde Maßnahmen, wie z.B. progressive Muskelrelaxation und Achtsamkeits-

förderung. Geringe Selbstakzeptanz und mangelndes Selbstwertgefühl spielen bei Kindern mit belasteten Biografien ebenfalls eine große Rolle und sollen durch Interventionen gestärkt werden. Zudem haben die jungen Menschen die Möglichkeit, beim Fachdienst außerhalb ihrer Wohngruppe ihre Bedürfnisse und Konflikte zu besprechen und Unterstützung zu finden.

Neben der psychologischen Begleitung der Kinder und Jugendlichen nehme ich regelmäßig an Team- und Fallbesprechungen teil. Denn durch eine fachliche Kooperation von Erziehern, Fachdienst und anderen an der Erziehung beteiligten Personen kann ein wertschätzendes und unterstützendes Betreuungsumfeld für die uns anvertrauten jungen Menschen geschaffen werden, in dem die Kinder und Jugendlichen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert werden können.

In Zukunft möchte ich mich auf verschiedenen Gebieten weiterbilden und z.B. auch tiergestützt arbeiten. Die tiergestützte Therapie ist mir ein besonderes Anliegen, da die Beziehung zwischen Kindern und Tieren sehr heilsam sein kann.



Tiere begegnen Menschen völlig unvoreingenommen und nicht wertend oder berechnend. Sie akzeptieren ihr Gegenüber so wie es ist und reagieren auch auf Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten nicht mit Ablehnung. Dies gibt Kindern, die in der Vergangenheit negative Erfahrungen mit Menschen gemacht haben, die Möglichkeit, in der Beziehung zu Tieren Vertrauen aufzubauen, Trost zu finden, aber auch die Wirkung ihrer Handlungen und Gefühle zu erfahren.

Da der Mensch hauptsächlich durch emotional-nonverbale Erfahrungen lernt, bietet der Einsatz von Tieren große Chancen, insbesondere für die Entwicklung von sozialen Kompetenzen und den Aufbau vertrauensvoller Bindungen.

CAROLINE WIERSMA  
DIPL.-PSYCHOLOGIN



**„Man kann einen Menschen nichts lehren, sondern ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“** GALILEO GALILEI (PHYSIKER, ASTRONOM, PHILOSOPH, 1564-1642)

## Bandprojekt im Goldenen Kinderdorf

Seit dem 4. März 2018 kommt jeden Samstag ein Musikstudent um mit uns Musik zu spielen. Sieben Kinder aus dem Goldenen Kinderdorf dürfen mitmachen.

Am ersten Abend hat uns Martin, der Student, alle seine mitgebrachten Instrumente vorgestellt. Er hatte eine E-Gitarre, einen E-Bass, ein Schlagzeug, ein Klavier, zwei Verstärker und jede Menge Kabel dabei. Das war richtig spannend und aufregend.

Als erstes durften wir wild auf den Instrumenten herum spielen und alles einmal ausprobieren. Nach einiger Zeit haben wir versucht im Takt zusammen zu spielen. Martin hat uns an der Gitarre und am Bass verschiedene Griffe beigebracht. Am Schlagzeug hat er uns Tricks gezeigt. Wir fanden das alles richtig toll.

Dann haben wir uns zusammen auf Lieder geeinigt, die wir in der Band covern wollen. Am darauf folgenden Samstag kam Martin wieder zur Bandprobe und wir haben versucht ein Lied zu spielen.

Wir freuen uns schon riesig auf die nächsten Proben und finden es toll, dass wir an so einem Projekt teilnehmen dürfen.

LISA M., JOSHUA Z.





# Impressionen



© Janosh Dorbath

## Werden Sie Fördermitglied für nur zwei Euro im Monat

Ab 24,00 € im Jahr, das sind 6 Cent am Tag, können Sie Fördermitglied werden. Damit unterstützen Sie konkret die Kinder und Projekte des Goldenen Kinderdorfes in Würzburg und ermöglichen, dass dort die ganze Bandbreite wie z. B. therapeutische Einzelmaßnahmen, Erlebnispädagogik und musische Angebote durchgeführt werden kann.

Schenken Sie den Kindern und Jugendlichen Ihr Vertrauen und helfen Sie dem Kinderdorf, wo die Zukunft zu Hause ist. Füllen Sie bitte gleich die Förder-Erklärung aus. Die Kinder werden es Ihnen danken und wir informieren Sie regelmäßig über unsere Arbeit.



### Ja, ich will Fördermitglied werden

Ich unterstütze Kind und Familie e. V. durch einen regelmäßigen Beitrag in Höhe von:

..... Euro

Zahlungsweise (bis auf Widerruf):

- Monatlich
- Vierteljährlich
- Jährlich

Ich bin einverstanden, dass der Förderbeitrag von meinem Konto abgebucht wird, damit die Verwaltungskosten gering bleiben.

IBAN .....

BIC .....

Kreditinstitut .....

Datum, Unterschrift .....

## Sie können helfen!

Ihre Spende für das Goldene Kinderdorf können Sie mit diesem vorgedruckten Zahlungsformular von Ihrem Girokonto überweisen. Einzahlungen nehmen alle Banken, Sparkassen und Postämter entgegen.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen Beitrag zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die sozial benachteiligt sind. Dafür danken wir Ihnen herzlich.



bitte  
freimachen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

### Ihre Vorteile als Förderer:

- Sie unterstützen nachhaltig Kinder im Goldenen Kinderdorf
- Sie erhalten Nachrichten aus dem Goldenen Kinderdorf frei Haus
- Der Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar
- Jederzeit kündbar, auch telefonisch

Kind und Familie e. V.  
Franziskanergasse 3  
97070 Würzburg

Bei Spenden bis 200,-- Euro gilt der Beleg/Quittung in Zusammenhang mit Ihrem Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt. Bei Spenden über 200,-- Euro senden wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch für kleinere Beträge eine Spendenquittung zu, bitten Sie aber um Verständnis, dass dies erst ab 10,-- Euro möglich ist.

€uro-Überweisung

# SPENDE

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Überweisender trägt die Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kind und Familie e. V., Goldenes Kinderdorf Würzburg

IBAN des Begünstigten

DE04750903000003005500

BIC des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M05



Goldenes Kinderdorf

Betrag: Euro, Cent

KiSpenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort )

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA

Quittung für den Kontoinhaber/Einzahler

Konto-Nr. des Kontoinhabers/Einzahlers

Begünstigter:

Kind und Familie e. V., Franziskanergasse 3,  
97070 Würzburg  
LIGA Bank Regensburg eG  
DE04 7509 0300 0003 0055 00, GENODEF1M05

Verwendungszweck

Spende

EUR

Kontoinhaber/Einzahler

Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts:

Datum

Bis EURO 200,- gilt der abgestempelte Beleg für den Auftraggeber / Einzahler-Quittung als Spendenbescheinigung

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Name und Anschrift an.

## **Spendenbescheinigung**

für Spenden bis 200 Euro

- zur Vorlage beim Finanzamt -

Gilt nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug.

Wir sind wegen Förderung gemeinnütziger Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Würzburg, StNr. 257/109/50035, vom 13.12.2016 für den letzten Veranlagungszeitraum 2013 – 2015 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Würzburg, StNr. 257/109/50035 mit Bescheid vom 17.02.2014 nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung gemeinnützige Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe verwendet wird.

Kind und Familie e. V.  
Franziskanergasse 3  
97070 Würzburg  
[www.kind-und-familie-ev.de](http://www.kind-und-familie-ev.de)

## Weihnachtsgeschenke für unsere Kinder

Besonders an Weihnachten ist die Großzügigkeit unseren Kindern gegenüber zu spüren. Privatleute und Organisationen spenden für gute Zwecke und fragen auch im Kinderdorf, womit sie Freude bereiten können. Wir danken allen Spendern, ganz gleich, was und wieviel sie unseren Kindern schenken wollen.

Herausgreifen möchten wir dieses Mal zwei Spendenaktionen:

*Herr Michael Reizel* überrascht bereits seit mehreren Jahren jedes Kind mit einem individuellen großzügigen Geschenk. In einem Brief nennen unsere Kinder diverse Wünsche, einen davon sucht Herr Reizel aus, seine Assistentin Susanne Schmachtenberger besorgt die Geschenke, verpackt sie mit großer Liebe und Kreativität und bringt sie ins Kinderdorf. Für gut 40 Kinder und Jugendliche passgenau Geschenke zu besorgen und zu verpacken ist eine dankenswerte Meisterleistung. Die Präsenten sind so unterschiedlich wie unsere Kinder: Reithose, Sitzsack, diverse Bücher und Filme, Penny-

board, Elektroroller, mp3-Player, Radiowecker mit Bluetoothlautsprecher, Stereoanlage etc

*Die Zahnmedizinstudenten* griffen bereits zum zweiten Mal die Idee auf, Weihnachten im Schuhkarton zu verschenken: herauskommen wahre Kunstwerke, der Geschicklichkeit und dem Ideenreichtum scheint bei der Gestaltung der Schachteln keine Grenzen gesetzt zu sein.

An dieser Stelle noch einmal herzliches Dankeschön an alle Spender im Namen aller Kinder und Jugendlichen.



Impressum:  
Verantwortlich i.S.d.P.:  
Roland Elsdörfer (Geschäftsführender Vorstand)  
Kind und Familie e. V.  
Franziskanergasse 3  
97070 Würzburg

Layout: Ute Schallmaier  
Druck: MPprint, Gattingerstraße 7, 97076 Würzburg



Wir sind Mitglied beim Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.



Blick in unseren Garten im Goldenen Kinderdorf



## Goldenes Kinderdorf

Matthias-Ehrenfried-Straße 30, 97074 Würzburg  
Tel. 0931.79626.0, Fax 0931.79626.18  
Internet: [www.goldenes-kinderdorf.de](http://www.goldenes-kinderdorf.de)  
E-Mail: [info@goldenes-kinderdorf.de](mailto:info@goldenes-kinderdorf.de)

facebook [www.facebook.com/goldeneskinderdorf](https://www.facebook.com/goldeneskinderdorf)



Träger:

## Kind und Familie e.V.

Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg  
Tel. 0931.386.66790, Fax 0931.386.1866790  
Internet: [www.kind-und-familie-ev.de](http://www.kind-und-familie-ev.de)  
E-Mail: [info@kind-und-familie-ev.de](mailto:info@kind-und-familie-ev.de)

LIGA Bank Regensburg eG  
DE04 7509 0300 0003 0055 00, GENODEF1M05  
Sparkasse Mainfranken Würzburg  
DE83 7905 0000 0000 0897 30, BYLADEM1SWU